

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 20
21. Mai 2021

Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen
Coronalage ist die
Stadtverwaltung Eppelheim
für den Publikumsverkehr
geschlossen.
Sie erreichen uns wie folgt:
Telefon: **06221 7940**
E-Mail: **info@eppelheim.de**



Aktuelles Stellenangebot

Seite 3



Corona Schnelltesttermine

Seite 3



Natur und Umwelt ab Seite 10

Feuer und Flamme sein: Gott beGEISTert

Am Wochenende ist Pfingsten. Das dritte große christliche Fest nach Weihnachten und Ostern. Aber anders als diese bleibt Pfingsten merkwürdig blass. Bei Weihnachten ist das Bild vom Kind in der Krippe im Kopf – Jesus, Gottes Sohn, wird geboren. Und an Ostern denken Christen an Jesus wie er am Kreuz stirbt und an das leere Grab am Ostermorgen. Aber Pfingsten?

An Pfingsten hat Gott seinen Heiligen Geist in die Welt gesandt. Den kann man zwar nicht sehen, aber er bewirkt eine ganze Menge. Vor allem in uns Menschen. Um zu beschreiben, was da passiert, nutzt die Bibel verschiedene Bilder. Eines davon sind die Feuerzungen. Gottes Geist verändert, er lässt Menschen Feuer und Flamme sein. Für Gott. Für andere. Für das Leben.

Wenn Christen jedes Jahr neu Pfingsten feiern, dann erinnert das daran, dass und wie wir uns begeistern lassen können. Im Alltag und am Sonntag oft gerade da, wo wir es am wenigsten erwarten. Unverhofft packt uns ein Feuer. Wir wachsen über uns hinaus und staunen nicht schlecht.

Begeisterte Momente wahrnehmen...

Wir haben in den letzten Tagen mal ein wenig Ausschau nach begeisterten Momenten gehalten: die strahlende Sonne beim Himmelfahrtsgottesdienst im Stadtpark, die nicht nur unsere Haut, sondern vor allem das Herz gewärmt hat.

Oder die kleine Gruppe von kath. und ev. Gemeindegliedern, die dienstags digital zusammengekommen ist und biblische Texte miteinander geteilt hat. Was für inspirierende Abende. Im Gespräch über den Glauben, biblische Texte und ganz unversehens das eigene Leben. Auch das ehrenamtlichen Engagement in unseren Kirchengemeinden, in der eigenen Nachbarschaft oder bei „Hilfe geben – Hilfe nehmen“. In diesen Tagen z.B. als Helfende bei der städtischen Corona-Testaktion.

...und mit anderen teilen

Begeisterung ist etwas, was ich nicht für mich behalten sollte. Wenn mir etwas gut tut oder wenn ich ein Aha-Erlebnis hatte - dann ist das meistens auch etwas, wovon es sich lohnt, zu erzählen. Weil es auch anderen Schwung gibt oder einen neuen, freundlichen Blick auf die Dinge und aufeinander. Worüber habe ich heute lächeln müssen oder schmunzeln? Was ist mir heute Vergnügliches begegnet? Ich will es gerne weitersagen und weiterschicken!

Wir wünschen Ihnen beGEISTERnde Momente und ein gesegnetes Pfingstfest!

Für die katholische Kirchengemeinde Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich und für die evangelische Kirchengemeinde Pfarrerin Cristina Blázquez

Foto: Pixabay



Notrufe

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Feuerwehr/Rettungsleitstelle | 112 |
| Feuerwehrhaus | 76 76 30 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Eppelheim | 76 63 77 |
| Polizeirevier Heidelberg Süd | 3 41 80 |
| Krankentransporte | 1 92 22 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116 117 |
| tierärztlicher Notdienst | 166 800 |
| zahnärztlicher Notdienst | 5 63 98 63 |
| Kinderschutz-Notruf | 112 |
| Giftzentrale Ludwigshafen | 0621/50 34 31 |
| Stadtwerke Heidelberg, | |
| Wasser, Strom, Gas | 06221/513-2060, -2090, -2030 |
| Friedhof | 0174 3461536 |

Rathaus

| | |
|---|-----------------------------|
| Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 | 794-0 |
| Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb ! | |
| Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. | |
| Bauamt | 794-602 |
| Bauhof | 794-610 |
| Bürgeramt | 794-120/121/122/123/124/125 |
| Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein | |
| Sozialamt | 794-120/-121/-125 |
| Friedhofsamt | 794-605 |
| Gewerbeamt | 794-111 |
| Grundbucheinsichtsstelle | 794-154 |
| Kasse | 794-217 |
| Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer | 794-204, 794-206 |
| Wasser- und Abwassergebühren | 794-205 |
| Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle | 794-402 |
| Personal | 794-410/-411/-412/-414 |
| Sekretariat Bürgermeisterin | 794-101 |
| Standesamt | 794-113/131 |
| Rentenstelle | 794-113/131 |
| Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice | 794-110 |

Öffentliche Einrichtungen

| | |
|--|--------------------------|
| Stadtbibliothek , Jahnstr. 1 | 766290 |
| Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7, | 755051 |
| Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad | |
| Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH | |
| Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim | 75 69-501 |
| Schulen | |
| Theodor-Heuss-Grundschule , | |
| Frau Schöffner | 794-145 |
| Kernzeitbetreuung | 0176 12013864/7 57 06 92 |
| Friedrich-Ebert-Schule , Frau Sartison | 76 33 01 |
| Humboldt-Realschule , Frau Back | 76 33 43 |
| Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Schuhmacher, | 76 55 00 |
| Kindertagesstätten Postillion e.V. , Justus-von-Liebig-Str. 7/1 | |
| Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz | 7191598 |
| Kinderkrippe Frau Aldinger | 7191522 |
| Kommunale Kindertagesstätte | |
| Villa Kunterbunt, Kindergarten , Grenzhöfer Str. 20 | |
| Michaela Neuer | 79 41 70 |
| Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume , | |
| Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ | 76 52 50 |
| Evang. Kindergarten , Scheffelstraße 5, Annegret Gross | 76 52 90 |
| Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel , | |
| Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer | 75 70 50 |
| Kath. Kindergarten , St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, | |
| Larissa Kuhlmann | 4 35 23 60 |
| Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, | |
| Constanze Heine | 4 35 23 50 |

Hilfsdienste

| | |
|--|------------------|
| AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung | 0 62 03/92 85 30 |
| Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. | 76 81 42 |
| Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz , Scheffelstr. 11 | 7 39 29 80 |
| Kommunaler Seniorentreff , im Restaurant „Belcanto“ | |
| Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 | 4 33 23 35 |
| Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 | 76 58 08 |
| Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de | |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis , Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung | |

Notdienste

| | |
|---|--|
| Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr | |
| Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr | |
| Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17 HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center: Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr; Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen: auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr | |
| Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117 | |
| Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05 | |
| Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis , Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr | |
| Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung Tel. 30 11 83 | |
| AVR Kommunal AÖR Zentrale: 0 72 61/931-0 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31 | |
| AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400 | |

Apothekendienst:

| | |
|--|--|
| Freitag, 21.05. Kurpfalz-Apotheke, Schwetzingen Str. 51 , HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38 | |
| Samstag, 22.05. Apotheke Schmitt, Schwetzingen Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58 | |
| Sonntag, 23.05. Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44, HD-Handschuhsheim, Tel. 400042 | |
| Montag, 24.05. Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84 | |
| Dienstag, 25.05. Rhein-Neckar-Apotheke,Hauptstr. 137, 69214 Eppelheim, Tel.764854 | |
| Mittwoch, 26.05. Bären-Apotheke, Marktstr. 54, HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90 | |
| Donnerstag, 27.05. Reischmann Apotheke, Da-Vinci-Str. 769115 Heidelberg (Bahnhof), Tel. 2 46 62 | |



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus


Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim

TELEGRAM-NEWSLETTER
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

**STADT
EPPELHEIM**


- 1** Telegram laden   
- 2** In der Suchfunktion „Stadt Eppelheim“ eingeben und antippen 
- 3** Unten das Feld „Start“ antippen und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten

Aktuelles Stellenangebot



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)
(Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Straßenbauer*in)

in Vollzeit und unbefristet.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411

Achtung! Baustellen in Eppelheim

15.03.2021 bis 30.06.2021: Schubertstraße auf Höhe der Hausnummer 16

Halbseitige Sperrung

18.03.-10.06.2021: Friedrich-Ebert-Straße 30

Gerüst

17.05.-18.05.2021: Friedrich-Ebert-Straße 19

Container

22.04.2021 bis 31.05.2021: Haydnstraße auf Höhe Hausnummer 4

Gehweg teilweise gesperrt

Am 29.05.2021 von 08.00-10.00 Uhr: Hebelstraße 12-14

Vollsperrung

Bis 02.07.2021: Blumenstraße 12

Halbseitige Straßensperrung aufgrund eines Baukrans

31.05.-25.06.2021: Spitalstraße 21

Gerüst

25.05.-29.06.2021: Elisabeth-von-Thadden-Straße gegenüber Hausnummer 20/22

Halteverbot

15.05.-30.07.2021 Friedrichstr. 5

Bauzaun

Informationen zu Corona



CORONA INFO

ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF

WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA

1250 JAHRE EPPELHEIM

Corona-Schnelltests im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

Im Foyer der Rudolf-Wild-Halle (Schulstraße 6) führt der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Covid-19-Tests durch. Testen können sich alle Bürgerinnen und Bürger, die in Eppelheim wohnen und ohne Symptome sind. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Tests sind kostenlos.



Die Tests finden an folgenden Tagen statt:

Freitag, 21.05.2021: 18:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, 26.05.2021: 17:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 02.06.2021: 17:00 bis 19:00 Uhr

Weiterhin können Tests unter anderem in den beiden Testzentren der Firma Aspilos (Online-Terminvereinbarung: www.aspilos.de/testzentrum), Tiergartenstraße 13 und Eppelheimer Straße 68, in Heidelberg gemacht werden. *Foto: Presseservice Geschwill*

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU/FDP Fraktion für die Schaffung von neuem Wohnraum

In der Gemeinderatsitzung im April ging es um den Bebauungsplan Justus-von-Liebig-Straße. Hier handelt es sich um die Umwidmung eines ehemaligen Schweinemastbetriebes in ein Wohnquartier. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, im Außenbereich keine neuen Wohnquartiere zu planen und viel mehr auf Innenentwicklung zu setzen. Die CDU/FDP Fraktion sieht hier gute Möglichkeiten, ohne in die Fläche zu gehen, die Stadt weiterzuentwickeln. Es soll eine Neubebauung mit Reihenhäusern, einem Doppelhaus und Geschosswohnungsbau möglich werden. Zielgruppe für die Nutzung sind Familien mit Kindern, denen der Grundstückseigentümer bei der Höhe des Erbpachtpreises entgegenkommt. Unsere Stadt, Vereine, Kirchen und Gemeinschaften brauchen junge Familien. Dies ist wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander. Die derzeitige gewerbliche Nutzung bringt der Stadt nichts bzw. sehr wenig. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche immer noch als Gewerbegebiet ausgewiesen. Dadurch kam es immer wieder zu Interessenkonflikten und Nachbarschaftsauseinandersetzungen. Eine Veränderung des Bebauungsplans ist unseres Erachtens für alle Seiten von Vorteil. Die Erschließung ist vorhanden, es müssen keine neuen Straßen und Anschlüsse hergestellt werden. Bei den Planungen wurde auf die Immissionen geachtet und ein Schallschutzgutachten beauftragt. Es liegen derzeit Vorbelastungen von Schall durch den Verkehrslärm, Gewerbe- sowie Sport- und Freizeitlärm vor. Das Gleiche gilt beim Artenschutzgutachten. Durch die (Nicht-) Nutzung der vergangenen Jahre haben sich Bäume und Sträucher auf dem Gelände verbreitet. Diese auszugleichen, ist Aufgabe des Antragstellers. Hier, wie beim Bodenschutz wird die zukünftige Wohnnutzung wesentlich geringere Auswirkungen haben als ein Schweinemastbetrieb oder intensiv genutzte Gewerbefläche. Wir sehen in diesem Vorhaben eine Verbesserung des Wohnungsangebotes bei gleichzeitigem Ausgleich für erforderliche Eingriffe in Vegetation und Fauna. CDU/FDP Fraktion ist aber gegen Ökosozialismus, der Bauherren vorschreiben will, welcher Baum und Strauch erhalten werden muss oder wo diese zu stehen haben. Wer immer neue Vorgaben, Anforderungen und Einschränkungen beim Wohnungsbau fordert, darf sich nicht über mangelnden Wohnraum, steigende Immobilienpreise und horrende Mieten beschweren. Die CDU/FDP Fraktion hat dem Vorhaben zugestimmt.

Wir wünschen allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern frohe Pfingsten und schöne Feiertage. Bleiben Sie gesund!



Aus dem Ortsgeschehen

Blumenspende für den Kreisverkehr Mozartstraße

Anlässlich der Umgestaltung des Kreisverkehrs in der Mozartstraße spendete die Gärtnerei Pfisterer der Stadt Drachenflügel-Begonien und Hängegeranien, die den Kreisverkehr in neuer Frische erblühen lassen sollen. Zu den Beweggründen für die Spende sagte Annette Pfisterer, die Inhaberin ganz einfach „Eppelheim wird schöner durch Blumen.“ Mehr Gründe braucht es auch nicht, denn die Eppelheimer unterstützen sich gegenseitig. Die Gärtnerei Pfisterer arbeitete schon häufiger mit der Stadt zusammen, so auch bei der Aktion Baumpatenschaften. Die Gärtnerei Pfisterer hat bereits eine über 100-jährige Tradition in Eppelheim. Um 1900 wurde Sie als Baumschule von Georg Treiber gegründet. Seitdem wurde die Gärtnerei beständig erweitert und ist mit ihren Verkaufsgewächshäusern und einem Hofladen fester Bestandteil in Eppelheim. So ist es auch kein Wunder, dass bereits eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt besteht und diese immer weiter gefestigt wird.

Kontakt:

Hebelstrasse. 11

69214 Eppelheim

Tel: +49 6221 760149

www.gaertnerei-pfisterer.de



Kreisverkehr Mozartstraße

Foto: Stadt Eppelheim

Geburtstage

Freitag, 21.5.

Johanna Rudmann

80 Jahre

Sonntag, 23.5.

Jörg Boeck

80 Jahre

Dienstag, 25.5.

Harald Wegener

70 Jahre

Mittwoch, 26.5.

Dag Graupner

80 Jahre



Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten von 15:00 bis 18:30 Uhr

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

**DA HABEN WIR
DEN SALAT
UND VIELES MEHR...**

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT
JEDEN MITTWOCH
15.00 - 18:30 UHR
SCHULHOF
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Stadtbibliothek

Am Dienstag, den 25. Mai bleibt die Bibliothek aufgrund notwendiger EDV-Arbeiten den ganzen Tag geschlossen. Es können an diesem Tag keine Medien vorbestellt und abgeholt werden!

Ab Mittwoch, den 26. Mai ist das Team der Bibliothek dann wieder von 8-16 Uhr zu den derzeit gültigen Bereitschaftszeiten für Sie da.

Stadtbibliothek Eppelheim voraussichtlich ab Mittwoch, 26. Mai unter Auflagen wieder für Sie geöffnet

Mit der seit Freitag, den 14. Mai veröffentlichten und seit Montag, den 17. Mai 2021 gültigen aktuellen Corona-Verordnungen von Bund und Land stehen die Zeichen gut, dass die Stadtbibliothek Eppelheim nach Pfingsten ihre Türen wieder für ihre Nutzer*innen öffnen darf.

Je nach Stand des Inzidenzwertes im Rhein-Neckar-Kreis kann die Bibliothek ihren Nutzer*innen voraussichtlich ab Mittwoch, den 26. Mai den Zugang per (telefonischer oder online-) Terminbuchung oder gar ohne Anmeldung gestatten.

Auflagen sind in jedem Fall zu beachten, wie etwa die Pflicht zum Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske, das Vorlegen eines tagesaktuellen negativen Test-, ein Impf- oder Genesenennachweis, die Dokumentation (i. d. R. per App – „Isch waa do“-App, Corona-Warn-App oder Luca-App) und das Einhalten der gängigen Hygiene- und Abstandsregeln (AHA- +L).

HINWEIS:

Mit der schrittweisen Öffnung der Stadtbibliothek sollten Nutzer*innen dann auch wieder verstärkt auf die Leihfristen ihrer Medien achten, da bei (Wieder-)Öffnung der Bibliothek auch das Mahngebührensysteem wieder aktiviert werden wird.

Details zu den Öffnungsmöglichkeiten der Bibliothek erfahren

Sie am Pfingstwochenende über die Homepages der Stadt und der Bibliothek, weitere Informationskanäle der Stadt und der Bibliothek sowie die Tageszeitungen.



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 25.05.2021 bis 28.05.2021

Neue Kurstermine - Einführung Videotreff:

**Mittwoch, 26.05., 10:00 Uhr: „Zoom lernen – ganz einfach!“
Videotreffen leicht gemacht**

Wegen der großen Nachfrage bietet die Akademie für Ältere Heidelberg neue Termine zur Einführung in die Video-Plattform Zoom an. Unter Anleitung wird sowohl die Teilnahme, als auch die Organisation eines Online-Treffens durchgespielt. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Information und Anmeldung unter Telefon 06221-9750-32 oder per E-Mail an kurse@akademie-fuer-aeltere.de.

Dienstag, 25.05., 15.00 Uhr: Virtueller Stadtrundgang durch Wien!

Die Liste unserer virtuellen Städtereisen erweitern wir um einen prominenten Namen: WIEN. Am Dienstag, dem 25. Mai 2021, um 15 Uhr lädt die Akademie für Ältere Heidelberg zu einem online Live-Spaziergang ein - beginnend bei der Wiener Staatsoper, eine der ersten Opernadressen der Welt. Auf den Spuren der Macht entlang der Hofburg, der ehemaligen Winterresidenz der Habsburger, führt diese Tour bis zum Heldenplatz. Über den traditionsreichen und doch mondänen Kohlmarkt spazieren wir vorbei an der barocken Pestsäule bis zum Stephansdom, dem größten gotischen Gebäude Österreichs. Fragen werden gerne beantwortet. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz; Dauer ca. 90 Minuten, Kosten: 10,- Euro p.P. mit Akademie-Pass. Anmeldung per E-Mail an: unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de.

Freitag, 28.05., 15:30 Uhr: Reiseimpressionen vom Gardasee

Der größte See Italiens und Urlaubsziel seit den 60er Jahren hat bis heute nichts von seiner Faszination eingebüßt! Im nördlichen Teil, mit seinen Seitentälern alpenländisch geprägt, bezaubert die Uferzone mit mediterraner Vegetation und malerischen Orten. Am Freitag, dem 28. Mai 2021, um 15:30 Uhr präsentiert Ursula Heselberger ihre Reiseimpressionen aus dem Gebiet um Rovereto sowie die Gardesana Orientale bis Verona: Bergdörfer des Trentino, stille Seitentäler am Tenno- und Ledrosee, herrliche Panoramawege und geschichtsträchtige Orte. Gerne werden nach dem kostenlosen Vortrag Fragen beantwortet. Die Teilnahme erfolgt mittels Zoom Videokonferenz; Dauer ca. 90-120 Minuten. Anmeldungen per E-Mail an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de.

Dienstag, 01.06., um 10:40 Uhr: Welche Ziele und Möglichkeiten gibt es bei der Pflege alter Menschen?

Mit Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik hat die Akademie für Ältere Heidelberg eine Expertin auf dem Gebiet der Pflege für eine online Vortragsreihe gewinnen können. Am Dienstag, 1. Juni 2021, um 10:40 Uhr erläutert sie, wie Hilfen aussehen können, damit eine angemessene Lebensqualität von Pflegebedürftigen möglichst erhalten werden kann und was dies für die Angehörigen und Freunde bedeutet. Abgerundet wird die Reihe mit einer Informationsveranstaltung zum Thema „Patientenverfügung“ am Mittwoch, 23. Juni 2021, um 14 Uhr. Alle Vorträge finden online über Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an kurse@akademie-fuer-aeltere.de.

Vorschau:**Mittwoch, 09.06., 11 Uhr: Kochen und Braten ohne Topf, Pfanne und Herd aber mit viel Feuer!**

Viele Rezepte und Gerichte gelingen gut und manche eben nicht. Was ist der Grund? Was wollten Sie schon immer wissen und erhielten dennoch keine zufriedenstellende Antwort. Ein Online-Gespräch mit Erik Pratsch, IHK-geprüfter Küchenmeister und Technischer Oberlehrer, und Nicolás Lutzmann, passionierter Hobby-Koch, am Mittwoch, 9. Juni 2021, um 11 Uhr rund um den Herd und Ihre Fragen zu Gerichten „aller Art“ sowie zu den jeweiligen Zubereitungsarten. Erik Pratsch: „Ich verspreche Ihnen: keine Frage bleibt unbeantwortet!“ Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Teilnehmer:innen der Akademie für Ältere Heidelberg und solche, die es werden wollen. Anmeldung per E-Mail an kurse@akademie-fuer-aeltere.de.

Für alle, die noch keine Erfahrung mit Video-Calls haben, bietet die Akademie für Ältere regelmäßig Einführungskurse an.

Termine finden Sie unter www.akademie-fuer-aeltere.de

**Kirchliche Nachrichten****Herzliche Einladung zum „Stadtradeln 2021“ mit „Das Kirchentandem“!**

Liebe Radfahrende in unseren Gemeinden, es geht los – vom 12. Juni bis 02. Juli 2021 heißt es wieder Radkilometer für den Klimaschutz zu sammeln! Im vergangenen Jahr waren wir gemeinsam mit 50 Personen ökumenisch unterwegs und haben mehr als einer Tonne CO₂ eingespart. Damit haben wir zu einem Viertel zu den 4 t beigetragen, die in ganz Eppelheim durch das Stadtradeln eingespart wurden. Gerne wollen wir in diesem Jahr diese schöne Tradition fortführen. Viele Menschen in der Paulusgemeinde und der Gemeinde St. Joseph radeln mit dem Rad zur Arbeit oder in der Freizeit und engagieren sich für Nachhaltigkeit im Alltag. Als katholische und evangelische Kirche in Eppelheim engagieren wir uns gemeinsam für die Bewahrung der Schöpfung und schaffen Begegnungen. Wenn die Corona-Regeln es dann zulassen, werden wir mit allen, die das möchten, gerne die ein oder andere Ausfahrt unternehmen. Wer interessiert daran ist, bei einer Tour mitzuradeln oder selbst eine schöne Tour vorschlagen möchte, wende sich gerne an unseren diesjährigen Radteamkapitän Johannes Baumeister (E-Mail: johannes@basce.de). Es wäre schön, wenn dabei verschiedene Touren zustande kämen, um unsere schöne Umgebung in kleinerem oder etwas weiterem Radius gemeinsam zu erkunden.

Die Registrierung ist ab sofort möglich unter <https://www.stadtradeln.de/eppelheim#>. Unser Team: „Das Kirchentandem“. Wer keinen Internetanschluss oder Probleme mit der Registrierung hat, kann sich gerne telefonisch bei Johannes Baumeister melden (Tel. 0157 / 524 795 70). Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zu vielen unterwegs sein werden – für eine gesunde Umwelt und miteinander!“

Evangelische Kirche**Kirchliche Nachrichten**

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste zu Pfingsten:**Sonntag, 23.05.**

10 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Blázquez

11 Uhr **Feier des Abendmahls** mit telefonischer **Anmeldung** zu den Sprechzeiten des Pfarramts (s. u.)
Tel: 760027

Montag, 24.05.

11 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst in der Christkönigkirche** mit Pfr Brandt und Pfrin Blázquez

11 Uhr

„Geschichten auf der Kirchenwiese“ Gottesdienst für Familien mit Diakonin Hassfeld und Team ... und dem Raben Conny!

Sonntag, 30.05.

10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrin Blázquez

11 Uhr **Gottesdienst für Konfis**

Geschichten auf der Kirchenwiese

Conny, der Rabe lädt alle Familien mit Kindern ein, um gemeinsam wieder eine spannende Geschichte zu hören, gemeinsam zu beten und Spannendes zu erleben.

Warum feiern wir eigentlich Pfingsten und warum gilt es als Geburtstag der Kirche? Auch Conny fragt sich das. Wenn ihr neugierig seid, kommt gerne vorbei!

Dazu treffen wir uns an Pfingstmontag, 24.05. um 11 Uhr auf der Wiese hinter der Kirche. Sollte es in Strömen regnen, muss das Angebot leider ausfallen.

Basteln to go

2 Wochen Pfingstferien – da kann man so einiges machen in der Zeit. Damit es aber auf keinen Fall langweilig wird, basteln wir mit euch! **Ab Samstag, 22.5.** gibt es eine kleine Basteltüte zum Abholen in der Kirche.

Die Tüte dürfen sich alle Kinder bis ins Grundschulalter abholen. Gerne dürfen auch Erwachsene kommen und die Tüte an die Kleinen weitergeben. Werdet kreativ und schaut, was am Ende herauskommt!



Ein kleiner Impuls, der zum Nachdenken und Innehalten einlädt, wird zu Pfingsten in der Kirche in gedruckter Form ausliegen.

Es handelt sich dabei um einen *sich schrittweise entfaltenden Impuls* - was das bedeutet?

Einfach einen mitnehmen oder direkt in der offenen Kirche erleben.

Bufdi gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht zum 15. September 2021 eine junge Frau /einen jungen Mann aus Eppelheim (oder Umgebung) - bevorzugt mit Führerschein – für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Tätigkeitsbereiche sind vorwiegend Aufgaben im Pfarramt, z.B. Verwaltungsaufgaben, Mithilfe im Konfirmandenunterricht, ggf. Fahrdienst für Senioren ...

Infos über unsere Kirchengemeinde finden sich unter www.ekieppelheim.de Interessierte melden sich unter Tel. 06221/760029 bei Pfarrerin Cristina Blázquez

Jugendfreizeit 2021 (13-17 Jahre) – noch wenige Plätze frei!

Auch für diesen Sommer ist eine Jugendfreizeit in Planung. Viele haben sich bereits angemeldet, ein paar wenige Plätze sind noch frei. Dieses Mal geht es nach Ungarn an den Plattensee. Wir sind momentan optimistisch, mit einem für unsere Freizeit im Sommer 2021 passenden Schutzkonzept nach Ungarn fahren zu können. Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos, auch zu unseren Sonderregelungen bzgl. der Corona-Pandemie, finden sie im Internet unter www.ekieppelheim.de/jugendfreizeiten

Die Pauluskirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Kommen Sie gerne herein!

Das Pfarramt ist erreichbar:

Mo., Di., Fr von 10-12 Uhr

Di + Do 16-18 Uhr

Wochenspruch für Pfingsten:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach 6,4)

Katholische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Gottesdiensttermine:

| | | |
|------------|-------|---|
| Sa. 22.05. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| | 18.00 | Eucharistiefeier (Christkönigkirche) |
| Mo. 24.05. | 11.00 | Ökumenischer Gottesdienst (Christkönigkirche) |
| Di. 25.05. | 08.30 | Eucharistiefeier (Christkönigkirche) |
| | 18.00 | Rosenkranzgebet (Christkönigkirche) |
| Sa. 29.05. | 08.00 | Laudes (Josephskirche) |
| | 15.00 | Taufe des Kindes Leo Philipp Segeritz (Christkönigkirche) |
| So. 30.05. | 09.30 | Eucharistiefeier (Christkönigkirche) |

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Grabmale von Emil Breinlinger und Josef Ott an Christkönigkirche versetzt

Seit Anfang Mai stehen neben der Christkönigkirche zwei Grabmale, die an zwei Seelsorger der Pfarrgemeinde erinnern: der Grabstein von Pfarrer Emil Breinlinger (1867-1939) und das Grabkreuz von Pfarrkurat Josef Ott (1903-1948). Beide Geistliche haben zu ihren Zeiten prägend in Eppelheim gewirkt und waren auf dem Eppelheimer Friedhof bestattet. Als die Gräber abgeräumt werden sollten, hat die Pfarrgemeinde entschieden, die beiden Grabmale an die Christkönigkirche zu versetzen, um so einen neuen Gedenkort zu schaffen.

Die Pfarrgemeinde dankt Christa und Ernst Kobel sowie Irmgard und Emil Missauer, die in den vergangenen Jahren die Pflege der beiden Ruhestätten auf dem Eppelheimer Friedhof ehrenamtlich übernommen hatten. Ein Dank geht auch an die Firma „Farben Gabler“ für die unentgeltliche Auffrischung und kunstfertige Restaurierung des Holzkreuzes.



Foto: Sabine Geschwill

Kirchplatzaktion an Pfingsten



Gottes Geist wirkt überall da, wo Menschen beGEIS-Tert sind, sie Freude, Kreativität, Freiheit und Liebe spüren.

Unter der Leitfrage „Wofür bist Du Feuer und Flamme?“ wird an Pfingsten auf dem Kirchplatz der Christkönigkirche eine Installation aufgebaut sein, die alle Vorbeikommenden zum Nachdenken und Mitmachen einlädt.

Foto: Stefano Paggi

Neues caritatives Projekt startet in Eppelheim

Beim Thema Armut kommt den meisten Menschen nicht als erstes Deutschland in den Sinn – eine der reichsten Nationen der Welt. Und doch leben hier Millionen Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind. Und auch bei uns in Eppelheim gibt es den, oder die eine, die davon betroffen sind. Wir wollen etwas dagegen tun. Die Heidelberger Tafel stellt ab Juni Lebensmittelspenden zur Verfügung. Diese werden mittwochs zwischen 13 und 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim verteilt. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, darf sich unter Tel. 765322 gerne melden.

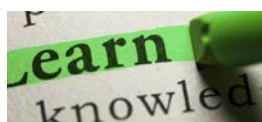
Neuapostolische Kirche

Kirchliche Nachrichten

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim/HD-Wieblingen



| Tag | Datum | Zeit | Aktivität neuapostolische Kirche |
|-----|--------|-------|--|
| | | | Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn Telefonübertragung Einwahl z.B. 0332 – 141 400 88 - bei Aufforderung die Raumnummer 95585# eingeben - danach bei Aufforderung die Teilnehmer PIN 77777# +livestream http://rebrand.tv/nakwieblingen |
| Do. | 20.05. | 20:00 | Videogottesdienst via livestream |
| So | 23.05. | 10:00 | Pfingstgottesdienst durch Stammapostel Jean-Luc Schneider in Zürich mit Bildübertragung nach HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |
| Do. | 27.05. | 20:00 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 durch Bezirksevangelist Peter Dambach |
| So. | 30.05. | 09:30 | Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 |



Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

„Warum tun wir nicht mehr gegen den Klimawandel?“

Ratin Sazedul vom DBG erfolgreich beim Schülerwettbewerb des Landtags Baden-Württemberg

„Komm heraus, mach mit“ lautete das Motto des diesjährigen Schülerwettbewerbs des Landtags von Baden-Württemberg. Dem Aufruf von Landtagspräsidentin Muhterem Aras folgten rund 4000 Schülerinnen und Schüler, darunter auch Ratin Sazedul aus der Kursstufe 1 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim (DBG). Dass es dieses Jahr gar nicht so einfach sein würde, das Motto „komm heraus“ umzusetzen, hinderte den Schüler des Gemeinschaftskunde-Leistungskurses nicht daran, „aus sich herauszukommen“ und einen Filmclip zu einem Thema zu produzieren, das er selbst gewählt hatte und das viele Jugendliche seines Alters umtreibt: „Warum tun wir nicht mehr gegen den Klimawandel?“

In der Begründung für die Wahl seines Themas schreibt Ratin: „Für mich ist es nicht begreifbar, wie Menschen und Politiker die wissenschaftliche Warnung vor dem Klima-Notfall ignorieren und damit die Lebenschancen für die nachfolgenden Generationen, meiner Generation, erheblich reduzieren. Aus dem Gefühl dieser Ohnmacht bin ich der politischen Frage Wieso tun wir nicht mehr gegen den Klimawandel? nachgegangen und habe versucht, psy-

chologische Gründe (denn neben den offensichtlich wirtschaftlichen Gründen können es nur diese sein) herauszufinden und diese in einem – zugegebenermaßen auf den ersten Blick recht plakativ wirkenden – Filmclip auf den Punkt zu bringen.“

In dem Film wird gezeigt, wie wir Menschen trotz scheinbar besseren Wissens die Ressourcen unserer Erde weiterhin ausbeuten und ihr damit irreparable Schäden zufügen. Als psychologische Triebfeder unseres Handelns steht die Angst vor Veränderungen und Krisen im Mittelpunkt. Es wird deutlich, dass wir unsere Ängste verdrängen und Populisten dies geschickt nutzen. Das Ende des zweiminütigen Clips ist ein Appell, endlich multilateral aktiv zu werden und nationalstaatliche Interessen zurückzustellen, damit die nachfolgenden Generationen weiterhin eine Lebensgrundlage haben.

Für seine Leistung verlieh die Jury Ratin, der von seinem Gemeinschaftskundelehrer Andreas Steckbauer betreut wurde, den 3. Preis. Er erhielt neben einer Urkunde und einem Buch auch einen Baumgutschein der Initiative Plant-for-the-Planet über fünf Bäume, die im Rahmen eines Aufforstungsprojekts auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán gepflanzt wurden.

Text und Foto: Andreas Steckbauer



Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

UNTERRICHT NACH DEN PFINGSTFERIEN

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern und allen, die unserer Schule verbunden sind, frohe Pfingsten!

Wie es mit dem Unterricht nach den Pfingstferien, also ab dem 7. Juni, weitergeht, steht bislang noch nicht fest und ist abhängig von der Coronalage. Wir werden Sie und Euch wieder zeitnah über unsere Homepage www.fesch-eppelheim.de sowie über die Klassenlehrer/innen informieren.



Foto: Marc Böhmann

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Hohe Beete für kleine Gärtner – ein Beitrag des Elternbeirates

Schon länger gibt es im Fröbel-Kindergarten ein Steinhochbeet, welches fleißig von den Kindern bepflanzt wird. Hinzu wurden nun im Frühling zwei Holz-Hochbeete vom Elternbeirat mit tatkräftiger Unterstützung aus der Elternschaft errichtet: Eines steht im Außenbereich der Krippe und steht den Aller kleinsten dort zur Verfügung, das zweite steht im Außengelände der Kindergartenruppen gut einsehbar von den großen Fensterfronten. Nun haben alle Kinder die Möglichkeit, mit ihren Erzieherinnen und Erziehern den ganzen Wachstumszyklus der Natur hautnah zu erleben und mitzugestalten. Die Kinder erfahren das Pflanzen, Keimen und Wachsen durch eigenes Gießen und Pflegen bis am Ende geerntet und verzehrt wird. Ein besonderes Highlight ist dann natürlich noch das gemeinsame Zubereiten und Verzehren in der Gruppe.

Die Kinderaugen strahlen, wenn mit den eigenen Händen etwas erschaffen wird (oder in der Erde gebuddelt wird) und gleichzeitig lernt man Verantwortung für die eigenen Gewächse zu übernehmen. Nebenbei wird das Bewusstsein für gesunde Ernährung mit saisonaler Verfügbarkeit geschärft.

Inzwischen wurden erste Obst- und Gemüsesorten mit großer Freude gepflanzt und das aufregende Erlebnis des Gärtnerns hat begonnen. Über die verschiedenen Jahreszeiten werden die eigenen Gewächse nun gepflegt und gehegt. Die Krippen- und Kindergartenkinder machen spannende Erfahrungen und lernen spielerisch mit allen Sinnen die Natur entdecken.

Vielen Dank auch an den örtlichen Gartenbaubetrieb Holz & Stein, der uns mit freundlicher Unterstützung die Erde gespendet hat.



Foto: B.Scheidt

Postillion e.V.

Der Postillion e. V. zieht nach einem Jahr Jobticket mit dem BRN eine positive Bilanz

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts des Postillion e. V. wurde am 01. Mai 2020 das Jobticket eingeführt. Als Vertragspartner hat sich der Verein den Busverkehr Rhein-Neckar (BRN), ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, ausgesucht. Nach einem Jahr kann eine positive Bilanz gezogen werden. Dem Postillion e. V. ist es gerade in den jetzigen Zeiten wichtig, dass der öffentliche Verkehr stärker genutzt wird, um Klimaziele zu erreichen. Trotz der Corona bedingten Probleme, die gerade im gesamten öffentlichen Personennahverkehr eingetreten sind, konnte der Verein 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren, das Jobticket zu beantragen. Daher hat sich aus Sicht des Vereins die Kooperation mit dem BRN mehr als gelohnt. Den BRN macht vor allem eine große Flexibilität aus. Zudem gibt es einen direkten persönlichen Kontakt. Mit dem Jobticket können Bedienstete zu einem vergünstigten Preis Busse und Bahnen innerhalb des Ver-

kehrverbundes Rhein-Neckar nutzen. Das Jobticket ist Teil des Mobilitätskonzepts des Vereins, das auch Job-Rad und weitere Bausteine umfasst.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD Eppelheim gratuliert Daniel Born zur Wahl zum stellvertretenden Landtagspräsidenten

Mit großer Mehrheit wurde am 11. April 2021 der SPD-Landtagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Daniel Born, zum stellvertretenden Landtagspräsidenten gewählt. Die Vorstandschaft der SPD Eppelheim gratuliert hierzu sehr herzlich. „Daniel Born ist für dieses Amt eine sehr gute Wahl“, ist sich die SPD-Vorstandschaft einig. Born habe sich in der zurückliegenden Legislaturperiode fraktionsübergreifend einen Namen als verlässlicher, kompetenter und emphatischer Volksvertreter gemacht. Den Vollblutparlamentarier der SPD trägt die Überzeugung, dass es eine faire Debatte und einen seriösen Wettstreit um die besten Ideen für Baden-Württemberg braucht, damit unser Land gut für die Zukunft gerüstet ist. Der Landtag ist für innovative und nachhaltige Ideen nicht der einzige Platz, aber der zentrale Ort. Denn hier kommen Abgeordnete aus allen Regionen des Landes zusammen und bringen in ihren Reden die Sorgen, Nöte und die Zukunftsideen der Bürgerinnen und Bürger ein. Hier schlägt für den SPD-Abgeordneten das Herz der Demokratie. „Da, wo das Herz der Demokratie schlägt, werde ich keine Störungen zulassen“, erklärt der neu gewählte stellvertretende Landtagspräsident.



Foto: SPD

CDU www.cdu-eppelheim.de

Dr. Christine Beil: Bücher gehören zum täglichen Bedarf!

Im Oktober 2017 wurde für die Historikerin und Kulturwissenschaftlerin Dr. Christine Beil ein, wie sie selbst sagt, „absoluter Traum wahr“: Als Quereinsteigerin übernahm sie von Dr. Johannes Laping den „Eppelheimer Buchladen“, den dieser drei Jahrzehnte lang geführt hatte.

Mit großem Engagement und viel Herzblut sowie kreativen Ideen und zahlreichen Veranstaltungen führte Beil den „Eppelheimer Buchladen“ erfolgreich fort – bis Corona kam.

„Das war ein herber Schlag. Ich wusste zunächst auch nicht, wie es weitergehen wird. Zudem galt es, sich immer wieder auf neue Regelungen einzustellen, mal durfte man öffnen, dann wieder nicht, mal konnte nur geliefert werden, dann war nur 'Click & Collect' (Bestellen und Abholen) erlaubt. Von Planungssicherheit keine Spur“, gab die 51-jährige Buchladeninhaberin dem Parlamentarier einen Einblick in den Arbeitsalltag, den sie und ihre vier Mitarbeiterinnen bestreiten.

Nur kurz währte im März dieses Jahres die Freude darüber, dass Buchhandlungen als „Einzelhandel des täglichen Bedarfs“ öffnen durften. Beil: „Diese Regelung wurde kurz darauf wieder von einem Verwaltungsgericht gekippt, da ein Möbelhändler aus dem Zollernalbkreis auf Gleichbehandlung geklagt hatte und recht bekam. Mein Lager war voll, aber Kunden durfte ich wieder nicht in den Buchladen lassen; wiederum war nur 'Click & Collect' möglich.“

Grund genug für Beil, dem baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann einen deutlichen Brief zu schreiben und auf die schwierige Lage der Buchhändler hinzuweisen. „Bücher gehören zum täglichen Bedarf. Und daher brauchen wir auch Rechtssicherheit“, fordert Beil.

Das sieht auch der CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm so: „Bücher sind Kulturgut und sozusagen geistige Nahrung. Dem Buch kommt, auch im digitalen Zeitalter, eine Sonderstellung zu.“ Deutlich werde dies auch durch die Buchpreisbindung, die sinnvoll sei. Nicht nachvollziehbar ist es nach Meinung des Landtagsabgeordneten, dass man beispielsweise die Buchläden stark reglementiere, aber in Supermärkten die Bücherecken weiter frei zugänglich seien. Zudem habe er auch die Konkurrenz durch einen großen Onlinehändler im Blick...

Lesen Sie den ganzen Artikel auf www.cdu-eppelheim.de



Auf dem Foto: Der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm und Dr. Christine Beil, die Inhaberin des „Eppelheimer Buchladens“.

Text/Foto: Matthias Busse

Bürgersprechstunde von Andreas Sturm MdL

Der neu gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Andreas Sturm möchte mit den Bürgerinnen und Bürgern des Wahlkreises in einen kontinuierlichen Dialog treten. Der CDU-Landtagsabgeordnete lädt daher zu einer Bürgersprechstunde am Dienstag, 25. Mai 2021, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein. Sturm steht den Bürgerinnen und Bürgern für Anliegen, Fragen oder Anregungen telefonisch oder per WhatsApp unter 01520-6064170 direkt Rede und Antwort.





Vereine und Verbände

SG Poseidon

Einladung: Webinar für Eltern am 01.06.2021 – 19.30 Uhr „Anfängerschwimmen – Fit durch die Badesaison, auch ohne Schwimmkurs“

Seit über einem Jahr dürfen wir leider pandemiebedingt keine Kurse anbieten. Wasserverständnis und die 6 Kernkompetenzen (schwimmen, gleiten, springen, atmen, tauchen und fortbewegen) sind die Basis einer jeden Schwimmausbildung. Diese Fähigkeiten können Kinder ab 3-4 Jahren teilweise in der Badewanne, in einem Gartenpool oder am Badesee/Freibad, mit Hilfe eines Elternteils erproben. Wir möchten alle Eltern unterstützen und motivieren, ihren Kindern spielerisch einige Grundfertigkeiten für die kommende Badesaison nahe zu bringen. Damit die Anzahl der Kinder, die derzeit nicht Schwimmen lernen können, nicht noch höher steigt, engagieren wir uns für dieses Online-Angebot. Dieses Webinar ist kostenfrei und dauert ca. 90 Minuten. Wir bitten alle Interessierten um Anmeldung über unsere Webseite. <https://sgposeidon.de/kursangebot>

POSEIDON
Eppelheim

Anfängerschwimmen
Ein Webinar für Eltern

Fit durch die Badesaison,
auch ohne Schwimmkurs.

Jetzt kostenfrei anmelden: www.sgposeidon.de

Foto: SG Poseidon/Jutte Schneller



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Energiesparen im Garten Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Wer gerne Solarstrom im Garten produzieren möchte, für den sind sogenannte Single-Module bzw. Plugin-Module mit integriertem Ladestromregler und einem Solarakku interessant. Diese Solarmodule können dann am Wohnmobil, Balkon oder an der Gartenlaube angebracht werden und laden bei Sonnenschein die Batterie auf. Damit können abends dann Elektrogeräte mit 12 bis 14 Volt Gleichspannung, wie zum Beispiel LED-Lampen, spezielle Radios oder Fernsehgeräte betrieben werden. Viele Solarmodule gibt es auch mit einem integrierten Wechselrichter, der für

eine Spannung von 230 Volt sorgt. Grundsätzlich gilt, dass auch solche kleineren Gartenmodule mit Wechselrichter nur mit fachmännischer Hilfe eines Elektrikers angeschlossen werden sollten. Wer sich ein eigenes Freibad zulegt, sollte hohe Energie- und Wasserkosten einkalkulieren. Die Umwälzpumpe für die Filteranlage wird in der Badesaison zum Dauerläufer. Kommt eine elektrische Poolheizung hinzu, wird es schnell richtig teuer: Um 1000 Liter Wasser um ein Grad zu erwärmen, benötigt man 1,16 Kilowattstunden Strom. Das entspricht der Strommenge, die für das Aufbrühen von 70 bis 80 Tassen Kaffee nötig wäre. Dabei fassen mobile Schwimmbäder leicht 5000 bis 7000 Liter Wasser. Daher sollte man zusätzlich auf einen sogenannten "Schwimmbadabsorber" setzen. In diesem fließt Wasser durch schwarze Schläuche und wird dabei durch Solarthermie erwärmt. Die Filterpumpe kann dann auch für die Umwälzung des Wassers im Solarthermie-Absorber mitgenutzt werden. Zudem sollte man abends den Pool abdecken, um ein vorschnelles Auskühlen zu vermeiden. Gerade in kleinen Gärten sind elektrische Gartengeräte häufig überflüssig. Anstatt zum Elektrosenmäher zu greifen, tut es beispielsweise auch der Handrasenmäher. Damit werden nicht nur Anschaffungs- und Stromkosten eingespart, sondern das Mähen geht sogar schneller und stört die Nachbarn nicht in der Mittagsruhe. Gänzlich zu meiden sind im Herbst die lauten Laubbläser. Praktische Tests haben ergeben, dass man mit einer einfachen Harke wesentlich schneller und sauberer den Garten vom Laub befreien kann. Das Gleiche gilt auch für den Wassersprenger. Diesen sollte man lediglich gezielt für Rasenflächen einsetzen und die Blumen und Büsche in den Morgen- und Abendstunden gezielt mit einer Gießkanne wässern. Das spart Wasser und Strom für die Umwälzpumpe.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 02.06.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr.

Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach).

E-Mail: b.seelbach@eppeheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Die diesjährige Offenland-Biotopkartierung beginnt! Schatzkarte der Natur für die Kreise Heidelberg, Rhein-Neckar, Rems-Murr und Lörrach wird erstellt

10. Mai 2021

Karlsruhe. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg startet ihre diesjährigen Offenland-Biotopkartierungen. Die von der LUBW beauftragten fachlich versierten Kartiererinnen und Kartierer sind in diesem Jahr in den Kreisen Heidelberg, Rhein-Neckar, Rems-Murr und Lörrach unterwegs. Neben den gesetzlich geschützten Biotopen werden auch artenreiche Mähwiesen erfasst, für die Baden-Württemberg eine besondere Verantwortung in Deutschland trägt.

Jeder Kreis hat besondere Schatzkisten

Jeder dieser Kreise beherbergt bedeutende Biotope und Besonderheiten. Im nördlichen Oberrheingebiet sind dies beispielsweise die nur hier anzutreffenden Binnendünen mit Sandrasen. Auf den sandigen und trockenen Flächen herrschen extreme Lebensbedingungen, unter denen sich nur wenige Arten behaupten können. Viele davon sind sehr selten und hochbedroht. Auch die landschaftlich prägenden Hohlwege und Trockenmauern im nördlichen Oberrheingebiet mit ihrer speziellen Flora und Fauna sind besonders schützenswert. Typische Biotope für den Südschwarzwald sind Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden.

Kartierungen - Grundlage für den Naturschutz

„Um diese Vielfalt zu erhalten, muss bekannt sein, wo die wertvollen Flächen liegen. Das Wissen aus der Offenland-Biotopkartierung schützt unsere Kleinode in Baden-Württemberg“, erläutert Eva Bell, Präsidentin der LUBW und weiter: „Die Kartierungen werden wiederkehrend durchgeführt. Denn nur so kann auch die Entwicklung des Bestandes nachvollzogen werden.“

Diese wichtige Aufgabe zum Schutz von Natur und Landschaft wurde sowohl auf Bundesebene als auch vom Land Baden-Württemberg gesetzlich verankert. In Baden-Württemberg verantwortet die LUBW diese Kartierungen.

Biotope müssen aktiv erhalten werden

Alle Biotope unterliegen einer zeitlichen Entwicklung. Dies gilt ganz besonders für die artenreichen Offenlandbiotope, wie Mähwiesen, Magerrasen, Feldhecken und Feldgehölz. Sie müssen regelmäßig moderat gepflegt und bewirtschaftet werden. So ist beispielsweise der Bestand von Mähwiesen und Magerrasen von zwei Seiten gefährdet: Einerseits durch den landwirtschaftlichen Druck, sie intensiver zu nutzen. Andererseits werden nur schwer zugängliche oder unrentable Flächen oftmals aufgegeben, sie werden nicht mehr gemäht, verbuschen und verwalden vielleicht sogar Jahre später. Tier- und Pflanzengesellschaften verändern sich dadurch.

Erste Ergebnisse der derzeit laufenden Kampagne können für die Jahre 2010 bis 2016 auf der LUBW-Webseite „Offenland-Biotopkartierung/Ergebnisse“ abgerufen werden.

Hintergrundinformation

Informationsveranstaltungen

Zu Beginn der Kartierungen bietet die LUBW Informationsveranstaltungen im Gelände an, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Einblick in die Offenland-Biotopkartierung gewinnen. Unter den derzeitigen durch die Corona-Pandemie verursachten Bedingungen werden die diesjährigen Veranstaltungen im Format einer Webkonferenz angeboten.

Interessierte Journalistinnen und Journalisten können sich hierzu gerne ebenfalls anmelden. Die virtuellen Veranstaltungen werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni 2021 durchgeführt. Sie erhalten weitere Informationen und einen Zugangslink über eine E-Mail an Offenlandbiotopkartierung@lubw.bwl.de.

Daten und Fakten

Die letzte Kampagne zur kompletten Erfassung der Offenland-Biotope in allen 1101 Gemeinden Baden-Württembergs wurden in den Jahren 1992 bis 2004 durchgeführt. Die derzeit laufende Kampagne startete im Jahr 2010. 701 der 1101 Gemeinden wurden seitdem erfasst.

Nach Abschluss der Erhebungen in den **Kreisen Heidelberg, Rhein-Neckar, Rems-Murr und Lörrach** werden die Daten aus den 95 Gemeinden der Öffentlichkeit über den Daten- und Kartendienst der LUBW zur Verfügung gestellt. Im Anhang der Pressemitteilung finden Sie die Liste der 95 Gemeinden. Die Kartierungsergebnisse aus den letzten Jahren sind im Daten- und Kartendienst bereits abrufbar.

Detaillierte Informationen zu den Zielen und Aufgaben der Offenland-Biotopkartierung sowie den gesetzlichen Grundlagen finden Sie auf der LUBW-Webseite: [Offenland-Biotop-Kartierung](#)



Informationen, Kulturelles

Eppelheimer Flüchtlingshilfe

Es geschehen noch Wunder!



Die türkische Familie, die im September 2020 unter schlimmen, unwürdigen Umständen aus Deutschland abgeschoben wurde, darf in Kürze mit Genehmigung des Regierungspräsidiums wieder nach Deutschland zurückkommen. Zur Erinnerung: Die Familie war in Eppelheim gut integriert, der Vater zweier Kinder hatte einen Arbeitsvertrag, die Mutter einen Ausbildungsvertrag.

Nach vielen Aktivitäten der Unterstützer konnte am 14. Mai der Familie in einer Videokonferenz durch die Unterstützer mitgeteilt werden, dass das Einreiseverbot aufgehoben wurde.

In Eppelheim bzw. der näheren Umgebung werden die Eltern ihre Arbeit- und Ausbildungsstelle wieder aufnehmen und die Kinder in ihre alte schulische Umgebung zurückkehren können. Wir sind sehr glücklich darüber!

Bisher wurden die Kosten für Abschiebung, Behördentätigkeiten und die Rechtsanwältin durch private Spenden getragen. Bei der Vorbereitung der Rückkehr gibt es jetzt noch große finanzielle Hürden zu nehmen: Flugkosten, Visa, Wohnungseinrichtung u. v. m.

Nach der Erfahrung der sehr positiven Spendenresonanz der Eppelheimer im Herbst hoffen wir nun auf ebenso großzügige Unterstützung bei der Vorbereitung der Rückkehr der Familie.

Wir bitten um Spenden für Familie G. auf das Konto der

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim

IBAN DE17 6725 0020 0001 5113 51

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben) Eppelheimer Flüchtlingshilfe Familie G.

Des Weiteren suchen wir dringend eine bezahlbare Wohnung für die 4-köpfige Familie in Eppelheim. Für Hinweise oder Angebote zu einer Unterkunft sind wir sehr dankbar. Für die Kontaktaufnahme benutzen Sie bitte die folgende Nr.: 0170 5836115

Die ehrenamtlichen Unterstützer

Martin Gramm, Hildegard Lacroix, Gudrun Meybier, Doris Neuerschmitt, Wolfram Schmittel

Foto: M.Gramm

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juni 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

| | | | |
|----------|------------|------------------|---------|
| Restmüll | Biomüll | Grüne Tonne plus | Glasbox |
| 4./17. | 1./15./29. | 10./24. | 18. |

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz

2./16./30.

Grünschnitt

2./16./30.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt

Malteser Jugend

Malteser Jugend startet Altpapiersammlungen in Schwetzingen



Jeden zweiten Monat im Jahr sammeln wir Altpapier, Kartonen, Zeitungen, Kartons, Kataloge, Zeitschriften und auch Ihre ausgedienten Bücher für den guten Zweck.

Los geht es am Samstag, 29. Mai 2021, auf dem **Parkplatz des SV-Stadion in Schwetzingen (Parallel zur Ketscher Landstraße)**

Wir freuen uns, Sie **samstags von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr**, an folgenden Terminen begrüßen zu dürfen:

Samstag, den 29. Mai 2021

Samstag, den 24. Juli 2021

Samstag, den 25. September 2021**Samstag, den 27. November 2021**

Der Erlös der Altpapiersammlungen wird zur Anschaffung **neuer Jugendkleidung für unsere Mitglieder** sowie für Material für unsere **Kinder & Jugendgruppenstunden** verwendet. Außerdem wird ein Teil des Erlöses in unser **jährliches 12-tägiges Kinder & Jugendzeltlager** fließen.

Auch wenn es viel einfacher ist, das Altpapier direkt in die Tonne vor der Haustüre zu werfen, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Es wäre großartig, wenn sich möglichst viele Familien daran beteiligen und schon mal einen „Altpapiervorrat“ anlegen könnten. Vielleicht helfen Euch Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante, Freunde und Nachbarn. Fragt doch mal nach. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.malteser-schwetzingen.de oder spezielle Anfragen Beantworten wir telefonisch unter (06202)58736–83.

Geeignet für den Container sind:

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Prospekte
- Telefonbücher
- Kataloge
- Büropapier
- Hefte
- Papierschnipsel
- Pappe
- Kartonverpackungen aller Art
- unbeschichtetes Papier

Bitte zu Hause entsorgen:

- Hygienepapier wie Taschentücher
- Servietten
- Tapeten
- Pommesschalen, Pappteller und –becher
- Backpapier
- Butterbrotpapier
- Durchschlag- und Kohlepapier
- Aufkleber und Etiketten
- Papierkarten mit Magnetstreifen
- Wachspapier
- verschmutzte oder nasse Papierabfälle
- Pizzakartons
- Bäckereiverpackungen

Foto: Symbolbild

Caritasverband Rhein-Neckar-Kreis**Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche in Südtirol**

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. bietet in diesen Sommerferien wieder eine dreiwöchige Ferienerholung für Kinder und Jugendliche in Südtirol (Italien) an. Vom 21. August bis 11. September 2021 können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren Urlaub im Jugendferienhaus „Schirmerhof“ in Natz machen.

Natz liegt bei Brixen in 890 Metern Höhe auf einem Hochplateau in herrlicher Bergwelt. Der „Schirmerhof“ ist ein attraktives, gut ausgestattetes Jugendferienhaus mit einem eigenen Außenpool. Er ist Ausgangspunkt für viele Unternehmungen und Ausflüge. Schwimmen, Wandern und viele Outdoor-Aktivitäten auf dem großen Hausgelände runden das Angebot ab.

Die Ferienerholung wird von gut ausgebildeten und erfahrenen Betreuer*innen begleitet. In einigen Fällen wird sie von den Krankenkassen bezuschusst. Darüber hinaus können Familien unter bestimmten Voraussetzungen weitere Zuschüsse erhalten, zum Beispiel vom Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreis. Die Beantragung der Zuschüsse übernehmen die Mitarbeiter*innen des Caritasverbands.

„Nachdem die Erholungsmaßnahme im letzten Jahr leider ausfallen musste, freuen wir uns sehr, dass wir die Ferienfreizeit in diesem Jahr wieder anbieten können“, sagt Sabine Dumat-Gehrlein, Leiterin des Referats Familie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Ein Test- und Hygienekonzept gemäß der dann geltenden Corona-Verordnung wird den Teilnehmer*innen rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Sollte die Ferienerholung wegen Corona kurzfristig abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Kosten zurückerstattet.

Für weitere Informationen und Anmeldung wenden Sie sich an den

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Carl-Benz-Str. 5

68723 Schwetzingen

Telefon: 0 62 02 / 9314-50

E-Mail: u.strus-bareuther@caritas-rhein-neckar.de

www.caritas-rhein-neckar.de



Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?
Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten,
 weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240**
 zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr -
 Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr
 oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de